

KATERINA TERESIDI

Der Wandel der Zeit in der Kunst.Galerie

Die Zukunft aus dem Blickwinkel von Katerina Teresidi kann bis 28. März in der Ausstellung „Future Forms“ betrachtet werden.

VON ELISABETH WAIS

Waidhofen Unter dem Titel „Future Forms“ präsentierte die zeitgenössische österreichische Künstlerin Katerina Teresidi ihre beeindruckenden Werke in der Kunst.Galerie.Waldviertel.

Die Leiterin Manuela Dumenzic freute sich, den Saisonstart mit einer so bedeutenden Malerin eröffnen zu können. In ihrer Einleitung gab sie einige Einblicke über den Werdegang von Katerina Teresidi. Nach ihrem Diplomabschluss an der Kunstuniversität Linz im Bereich Bildende Kunst - Malerei und Grafik, dem Studium der Kulturwissenschaften sowie dem Diplom Online-Marketing widmete sich Teresidi dem kulturellen Sektor.

Neben ihrer malerischen Tätigkeit vermittelt sie Kunst an Kinder und Erwachsene. Weiters verfasst sie Artikel für Zei-

tungen und unterstützt Projekte im Bereich Online-Marketing. Aufgrund ihrer vielseitigen Tätigkeiten konnte sie sich bereits über einige Auszeichnungen freuen. Die Ausnahmekünstlerin beschäftigt sich auch mit technologischen Fortschrittsgedanken und vereint Natur, Mensch und Maschine in ihren Gemälden zu einem Gesamtkunstwerk.

Inspirierende Gedanken zu diesen Themen gab es in Folge auch von Bürgermeister Josef Ramharter, Kulturstadtrat Herbert Höpfl und Pianist Philipp Kronbichler. Diese betonten unter anderem die immer schnellere Wandlung unserer Zeit und die daraus resultierenden Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. „Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters, aber auch die Unvollkommen-



▲ Nach der Eröffnung stellten sich Stadtrat Herbert Höpfl, Galerieleiterin Manuela Dumenzic, Künstlerin Katerina Teresidi, Pfarrerin Dace Dišlere-Musta, Bürgermeister Josef Ramharter und Musiker Philipp Kronbichler zu einem Gruppenfoto auf.

heit, und beim Betrachten deiner Bilder schimmert Hoffnung durch“, führte die evangelische Pfarrerin Dace Dišlere-Musta anerkennend aus.

Einschneidende Ereignisse bildlich dokumentiert

Zu den Bildserien gehören auch Darstellungen von Eislandschaften und einschneidenden politischen Ereignissen. Ein

großes Anliegen sind ihr auch Frauenthemen, medizinische Eingriffe in den menschlichen Körper und die Auswirkung geklonter Kinder auf unsere Zukunft, erklärte die Künstlerin den interessierten Besuchern.

Die Ausstellung kann noch bis 28. März besucht werden. Weiters besteht die Möglichkeit, manche Bilder von Katerina Teresidi zu stark vergünstigten Preisen zu erwerben.

Werbung

„Fisch & mehr“ – ein exklusives Buffet

Am 5. März lädt das Restaurant der Sole Felsen Welt in Gmünd zu einem besonderen Heringschmaus ein.



Genießen Sie am 5. März ein traumhaftes Buffet im Restaurant der Sole Felsen Welt.
Foto: Peter Baier

Ab 18 Uhr geht es los: Es gibt ein köstliches, vielseitiges Buffet, von dem Sie sich nach Lust und Laune bedienen können. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Fischgerichten, aber auch Fleischliebhaber kommen dabei auf ihre Kosten. Um 59,50 Euro pro Person können Sie sich durch Vor-, Haupt- und Nachspeisen kosten und das besondere Ambiente im Restaurant genießen. Getränke sind extra zu

bezahlen. Das Restaurant-Team bittet um Ihre **Tischreservierung** für den Heringschmaus unter **02852/20 203 2700**. Wer sich an diesem Tag schon vorher etwas Gutes tun will, plant auch noch einen Besuch des Sole Felsen Bads und/oder der Sauna ein. Auch eine Massage oder Beautybehandlung wäre eine gute Idee und ist eine schöne Vorbereitung auf einen entspannten Abend.



▲ Katerina Teresidi und Manuela Dumenzic präsentierten das großformatige Ölbild mit dem Titel „Kaiser“.
Fotos: Elisabeth Wais